

Rezension

Brandschutz III

Beiträge aus Praxis, Forschung und Weiterbildung, Forum Eipos Bd.22

Werner Mankel

Hrsg.: Werner Mankel; Europäisches Institut für Postgraduale Bildung an der TU Dresden e.V. -EIPOS-;
2010 160 S. m. 82 Abb. u. 49 Tab. 21 cm, Kartoniert/Broschiert
expert-verlag

ISBN 978-3-8169-3034-1

Mit dem Sammelband »Brandschutz III. Beiträge aus Praxis, Forschung und Weiterbildung« liegen bereits die Ergebnisse der 11. EIPOS Sachverständigentage Brandschutz, die im November 2010 in Dresden stattfanden, im Druck vor. Diese Veranstaltungsreihe will eine Plattform des Erfahrungsaustausches über aktuelle, zunehmend komplexer und spezifischer werdende, Entwicklungen und Tendenzen im vorbeugenden Brandschutz darstellen. Thematisch lag der Schwerpunkt diesmal auf zukunftsorientierten Handlungsweisen im Brandschutz. Die Vorgängerbände »Brandschutz II« und »Brandschutz I« sind in den Jahren 2009 und 2008 erschienen.

Ziel dieser Symposiumsreihe und auch grundlegendes Anliegen des Veranstalters, dem Europäischen Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e.V. (EIPOS), ist die praxisnahe Weiterbildung und berufliche Weiterentwicklung von Fach- und Führungskräften. Die vorliegende Fachpublikation will also Fachplaner und Sachverständige für Brandschutz, Ingenieure und Architekten, Fachleute aus Industrie und Gebäudemanagement, Mitarbeiter von Brandschutzdienststellen und Genehmigungsbehörden ansprechen.

Der Herausgeber und EIPOS Präsident Dr.-Ing. EUR ING Werner Mankel versammelt nach eigener Aussage in diesem Band auf 262 Seiten 12 Aufsätze von »national und international anerkannten Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis« mit langjähriger Berufserfahrung. Und in den fundierten Erfahrungsberichten zu praxisaktuellen Fragen über die Umsetzung bauordnungsrechtlicher Normen liegt auch die Stärke dieser Publikation. Die Bandbreite der Themen reicht hier vom »Freud und Leid des Brandschutzprüfingenieurs« über »Brandschutz bei Mehrfeldsporthallen« bis zur verständlichen Erklärung Europäischer Klassifizierung und Umsetzung im Baurecht. Biographien und Erfahrungsschwerpunkte der Autoren beschließen die Beiträge. Die Aufsätze sind, von kleineren Unregelmäßigkeiten abgesehen, gut lesbar. Die Qualität der Darstellungen dagegen hätte in einigen Fällen der Optimierung bedurft. Nicht immer finden sich zudem Literaturangaben und Quellennachweise, was die Rezeption erschwert. Ein Glossar hätte den gezielten Zugriff auf spezifische Inhalte dieses Sammelbandes erleichtert.

**Britta Schneider, Bundesverband Technischer Brandschutz e.V.,
Würzburg**

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 1/2012

für weitere Informationen und Bestellungen klicken Sie bitte hier: [Brandschutz III](#)